

Pressemitteilung



Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-04	27.06.2008	No/Kg	2523	69	44	15. AC ERP-Tage PM2	1/3

Erfolgreiche innovative ERP-Systeme treiben Produktionslogistik voran

15. Aachener ERP-Tage geben Entscheidern im Mittelstand Orientierung

Aachen – Ein rundum positives Fazit der dreitägigen 15. Aachener ERP-Tage ziehen deren Veranstalter, das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen sowie die Bundesvereinigung für Logistik (BVL). „Und auch in diesem Jahr bestätigten uns die Teilnehmer des Praxistags, der Fachtagung und der begleitenden Fachmesse einmütig die hohe Qualität und den direkten Nutzen“, resümiert Thomas Novoszel vom FIR.

Mit über 50 Anbietern von ERP-/PPS-Systemen gilt die Aachener Messe als eine der branchenspezifisch größten im deutschsprachigen Raum. Ihr Erfolg gründe sich sowohl auf die Fachtagungsthematik und die exklusiv besetzte Referentenliste als auch auf die Größe der parallel laufenden Fachmesse. Die diesjährigen ERP-Tage zeigten zudem, „dass die IT-Branche mit erheblicher Innovationskraft Verantwortung übernimmt“, konstatiert Carsten Schmidt, Leiter des Bereichs Produktionsmanagement des FIR.

Komplett ausgebucht war am ersten Veranstaltungstag der Workshop, in dem sich die Teilnehmer wieder eingehend mit der Bewertung, Auswahl und Einführung von ERP-/PPS-Systemen vertraut machten. Als besonders wichtig wurden die Leitfäden für eine ERP-Auswahl und der Austausch von Erfahrungen unter den Anwendern bewertet. Daher bleibe der Praxistag auch

Pressemitteilung



Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-04	27.06.2008	No/Kg	2523	69	44	15. AC ERP-Tage PM2	2/3

künftig fester Bestandteil der Messe, so Novoszel.

Auf starkes Interesse stießen die hochkarätigen Fachvorträge der Referenten aus Wissenschaft und Praxis. Redner aus Unternehmen unterschiedlicher Branchen wie etwa Siemens, Meffert, Gleason Hurth, BASF, IBM und Schiesser vermittelten Kenntnisse, Herausforderungen und Lösungen für die betriebliche Praxis. Gemäß dem diesjährigen thematischen Schwerpunkt „Prozesse und Systeme erfolgreich kombinieren“ wurde besonders eingegangen auf die Integration der Systeme in die inner- und überbetrieblichen Prozesse.

In den messebegleitenden Fachveranstaltungen kamen Anbieter von ERP-Systemen wieder direkt mit ihrem Zielpublikum zusammen. In diesem Jahr bestand das Publikum zu mehr als zwei Dritteln aus Geschäftsführern/Entscheidern der Bereiche Produktion, Logistik und Informationsverarbeitung.

Neben der inhaltlichen Ausrichtung lobten Teilnehmer wie Aussteller den „hochprofessionellen Ablauf, das angenehme Ambiente und die reibungslose Organisation“ dieser für Systemanbieter und Unternehmer wichtigen Kommunikations- und Begegnungsplattform. In 2009 beginnen die 16. ERP-Tage am 12. Mai erneut mit einem Praxistag, dem sich am 13. und 14. Mai die Fachtagung mit der parallel laufenden Fachmesse anschließen.

Sehr geehrte Redaktion,
der Abdruck ist honorarfrei, ein
Belegexemplar oder Link zur Online-
Meldung ist erbeten. Für weitere

Pressemitteilung



Forschungsinstitut für
Rationalisierung e.V.
an der RWTH Aachen

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-04	27.06.2008	No/Kg	2523	69	44	15. AC ERP-Tage PM2	3/3

Informationen stehen Ihnen die
nachfolgenden Kontaktpersonen zur
Verfügung.

Ansprechpartner, FIR:

Dipl. rer. pol. tech. Thomas Novoszel, M.Sc.
Forschungsbereich Produktionsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-432
E-Mail: Thomas.Novoszel@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, FIR:

Dr. Olaf Konstantin Krueger, M.A.
Leiter des Bereichs Kommunikationsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-150 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: OlafKonstantin.Krueger@fir.rwth-aachen.de
Web: www.fir.rwth-aachen.de

Profil, FIR:

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. (FIR) ist ein selbstständiger Forschungsdienstleister an der RWTH Aachen mit mehr als 50-jähriger Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung.
Das FIR ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) und zählt rund 150 Mitgliedsunternehmen und Verbände mit mehr als 50.000 angeschlossenen Unternehmen.
In den drei Forschungsbereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement gestalten in einer Netzorganisation rund 120 wissenschaftliche Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte die Betriebsorganisation im Unternehmen der Zukunft.